



| Ansprechpartner | Sprechstunden

Klinikdirektor

Prof. Dr. Franz Kehl
 Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
 Telefon: 0721 974-1601
 Telefax: 0721 974-1609
 E-Mail: anaesthesie@klinikum-karlsruhe.de

Oberärzte

- Dr. Wolfgang Hummel – leitender Oberarzt
- Dr. Mehmet Ariman
- Dr. Jochen Epple
- Dr. Lazlo Fody
- Dr. Nikolaus Golecki
- Dr. Martina Hillesheimer
- Dr. Alexander Klingmann
- Dr. Mathias Schreiner
- Dr. Sebastian Schulz-Stübner
- Dr. Eva Stoll-Junker
- Dr. Regina Wolf

Sprechstunden

■ Prämedikationsambulanz

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr
 Freitag 8 bis 15 Uhr
 Nach tel. Anmeldung und mit gültiger Überweisung
 Telefon: 0721 974-1670
 Telefax: 0721 974-1639

■ Schmerzambulanz

Montag bis Donnerstag 8:30 bis 15:30 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr
 Nach tel. Anmeldung und mit gültiger Überweisung
 Telefonsprechstunde Dr. Regina Wolf
 Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 8:30 Uhr
 Telefon: 0721 974-1642
 Telefax: 0721 974-1639

| Lageplan | Impressum



Anfahrt und Parken

www.klinikum-karlsruhe.de

Sekretariat Prof. Dr. Franz Kehl , Haus E, 1. OG

Telefon: 0721 974-1601

Prämedikationsambulanz, Haus C, EG

Telefon: 0721 974-1670

Schmerzambulanz, Haus C, EG

Telefon: 0721 974-1642

Operative interdisziplinäre Intensivstation

C010/ C011, Haus C

Telefon: 0721 974-7702

Besuchszeiten: täglich von 14:30 bis 19:30 Uhr

Impressum:

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
 Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
www.klinikum-karlsruhe.de
 Gestaltung: GB 5 - Öffentlichkeitsarbeit. Vervielfältigung nicht erlaubt.
 Bildnachweise: Städtisches Klinikum Karlsruhe, Fotolia.com: © Yuri Arcurs, © beerkoff, © olly.



ANÄ/020/7.10

Städtisches Klinikum Karlsruhe

Klinik für Anästhesie
 und Intensivmedizin

Klinikdirektor
 Prof. Dr. Franz Kehl



Städtisches Klinikum Karlsruhe





Liebe Patientin, lieber Patient,

ich darf Sie herzlich in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin begrüßen. Mein Team und ich haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihren Aufenthalt so

sicher, schmerzarm und angenehm als irgend möglich zu gestalten.

Die Klinik stellt mit jährlich mehr als 25 000 Narkosen die anästhesiologische Versorgung des gesamten Klinikums sicher. Täglich werden Patienten in 32 OP-Sälen und Eingriffsräumen betreut, sowie Notfall-, Konsiliartätigkeiten und die Versorgung von schwerstverletzten Patienten in der Zentralen Notaufnahme sichergestellt.

Auf unserer Intensivstation mit 22 Betten werden jährlich rund 2000 Patienten behandelt. Das ganze Spektrum intensivmedizinischer Verfahren kommt zur Anwendung, ohne die menschliche Zuwendung und die Würde des einzelnen Patienten zu vernachlässigen.

Im ambulanten und stationären Bereich können wir ein weites schmerztherapeutisches Behandlungsspektrum anbieten.

Für die ärztliche Leitung des Notarztstandortes am Klinikum Karlsruhe, sowie die ärztliche Besetzung des Notarzteinsatzfahrzeuges ist die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin verantwortlich.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Prof. Dr. Franz Kehl

| Behandlungsschwerpunkte | Diagnostik | Therapie

Schwerpunkte unserer Klinik sind:

- Anästhesie
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Prämedikationsambulanz
- Schmerzambulanz
- Karlsruher Patienten-Simulationszentrum (KaPaS)

Anästhesie und perianästhesiologische Station (PAS)

Es werden alle gängigen Narkoseverfahren und sämtliche modernen und innovativen Anästhesie- und Überwachungstechniken durchgeführt. Die Anästhesien werden als Voll-, Teil- oder Kombinationsnarkosen durchgeführt. Für "große" Operationen im Bauchraum und in der Thoraxchirurgie wird ein periduraler Schmerzkatheter platziert, um eine postoperative Schmerzfreiheit zu gewährleisten. Hierdurch wird der postoperative Verlauf günstig beeinflusst und die Patienten können frühzeitig schmerzfrei mobilisiert werden. Auf der PAS können Patienten nach einer Narkose überwacht werden, bis eine Weiterverlegung auf eine periphere Station oder Intensivstation möglich ist.

Intensivmedizin

Auf unserer Intensivstation werden Patienten aller Fachabteilungen des Klinikums – vornehmlich der operativ-tätigen Bereiche – behandelt. Bei Bedarf werden auch Patienten von umliegenden Krankenhäusern aufgenommen, wenn beispielsweise besondere Behandlungsverfahren notwendig werden. Da das Klinikum Karlsruhe als überregionales Traumazentrum für die Region Nordbaden in die Versorgung von schwerstverletzten Patienten eingebunden ist, werden auf der Intensivstation viele schwerstverletzte Patienten versorgt.

Notfallmedizin

Unsere Klinik ist für die ärztliche Leitung des Notarztstandortes am Klinikum Karlsruhe verantwortlich. Sie nimmt in Zusammenarbeit mit dem "Arbeitskreis Notfallmedizin" eine zentrale Stellung in der Aus- und Weiterbildung von Notärzten ein. Die qualifizierte ärztliche Besetzung des Notarzteinsatzfahrzeuges wird auch von unseren Ärztinnen und Ärzten übernommen.

Prämedikationsambulanz

Im Aufklärungsgespräch wird der Gesundheitszustand des Patienten erfasst und das geeignete Narkoseverfahren festgelegt. Eine chronische Medikamenteneinnahme wird auf die perioperativen Besonderheiten angepasst und alle Verfahren und Abläufe mit dem Patienten ausführlich besprochen.

Schmerzambulanz

Unsere Schmerzambulanz ist als regionales Schmerzzentrum Mittlerer Oberrhein in die ambulante Versorgung eingebunden. Nach Erhebung der individuellen Schmerzanamnese wird vom Behandlungsteam gemeinsam mit dem Betroffenen eine Therapieplanung durchgeführt, bei der besprochen wird, welche der umfangreichen Behandlungsoptionen zur Schmerzlinderung eingesetzt werden.

Karlsruher Patienten-Simulationszentrum (KaPaS)

In unserem Patientensimulationszentrum werden Studenten, Pflegekräfte und Ärzte durch Simulation von seltenen Zwischenfällen an einem modernen "Full-scale Simulator" umfassend auf das Eintreten von Notfallsituationen in der Realität vorbereitet.